



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 17. Juni 2021

Ready for take-off: Eurowings Discover erhält Flugbetriebsgenehmigung

- **Air Operator Certificate (AOC) am 16. Juni 2021 vom Luftfahrt-Bundesamt ausgestellt**
- **Erstflug am 24. Juli von Frankfurt nach Mombasa mit Weiterflug nach Sansibar**
- **Weitere Ziele im Sommerflugplan 2021: Punta Cana, Windhuk, Las Vegas und Mauritius**

Nun ist es amtlich: Passend zur aktuell steil ansteigenden Buchungsnachfrage für Urlaubsreisen, ist auch der neue Ferienflieger der Lufthansa Group startklar. Mit Ausstellung der Betriebsgenehmigung und des Luftverkehrsbetreiberzeugnisses (AOC) durch das Luftfahrt-Bundesamt, hat die junge Start-up Airline Eurowings Discover erfolgreich die letzte Etappe auf dem Weg zum eigenständigen Flugbetrieb abgeschlossen. Die Urkunde wurde am 16. Juni vom Luftfahrt-Bundesamt (LBA) ausgestellt.

„Der Zeitpunkt hätte kaum besser sein können. Menschen können endlich wieder reisen und wir sind startklar, um sie zu den schönsten Reisezielen der Welt zu fliegen,“ erklärt Wolfgang Raebiger, CEO von Eurowings Discover. „Wir haben innerhalb nur eines Jahres eine Airline aufgebaut – ein ambitioniertes Ziel, das wir mit großer Unterstützung der gesamten Lufthansa Group, eines motivierten Teams und in enger Zusammenarbeit mit dem Luftfahrt-Bundesamt erreicht haben. Ihnen allen gebührt unser Dank.“

Eurowings Discover ist zugleich die erste Fluggesellschaft überhaupt in Deutschland, die eine unbefristete Genehmigung im Rahmen einer neuen luftrechtlichen Anforderung, dem sogenannten Teil-CAMO (Continuing Airworthiness Management Organisation) erhalten hat.

Erstflug nach Mombasa mit Weiterflug nach Sansibar

Die jüngste Airline der Lufthansa Group startet am 24. Juli von ihrem Heimatflughafen Frankfurt am Main zu ihrem Erstflug nach Mombasa mit Weiterflug nach Sansibar. Im August füllt sich das Flugprogramm mit weiteren attraktiven Fernstreckenzielen: So geht es neben zwei wöchentlichen Frequenzen nach Mombasa/Sansibar, ab August auch dreimal wöchentlich nach Punta Cana

und fünfmal die Woche nach Windhuk. Im Oktober fliegt Eurowings Discover zudem dreimal wöchentlich nach Las Vegas und Mauritius.

Im Winterflugplan 2021 kommen mit je drei wöchentlichen Frequenzen Bridgetown, Montego Bay und Varadero hinzu. Außerdem wird das Flugprogramm ab November auf die Kurz- und Mittelstrecke mit den Zielgebieten Kanaren, Ägypten und Marokko ausgeweitet.

Bevor es Ende Juli auf der Langstrecke losgeht, plant Eurowings Discover ab Mitte Juli ausgewählte innereuropäische Flüge im Wet-Lease für die Lufthansa Group Airline Air Dolomiti (EN) durchzuführen, um den Flugbetrieb sukzessive aufzunehmen und einen reibungslosen Start auf der Langstrecke zu gewährleisten.

Die Flotte der Lufthansa Tochter wird in diesem Jahr insgesamt aus maximal elf Flugzeugen bestehen und bis Mitte nächsten Jahres auf 21 Flugzeuge wachsen (10x Airbus A320 und 11x Airbus A330). Alle Flugzeuge stammen aus dem Flottenpool der Lufthansa Group.

Durch die vollständige Integration in das Zubringernetz der Lufthansa profitieren Reisende von durchgängigen Buchungsprozessen und nahtlosem Umsteigeverkehr. Bereits heute sind alle Flüge unter lufthansa.com buchbar – derzeit noch unter Lufthansa Flugnummer (LH). Die Umstellung auf die Eurowings Discover Flugkennung „4Y“ ist für die Woche des Erstflugs geplant.

Über Eurowings Discover

Eurowings Discover ist die neue touristische Airline der Lufthansa Group und eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Deutschen Lufthansa AG. Unter dem IATA-Code 4Y führt die Airline Flüge in eigener kommerzieller und operativer Verantwortung durch. Mit einem Angebot aus Kurz-, Mittel- und Langstrecke ergänzt Eurowings Discover das touristische Angebot der Lufthansa an den deutschen Drehkreuzen und bietet Reisenden eine große Auswahl an attraktiven Reisezielen. Mit aufeinander abgestimmten Angeboten von SWISS und Edelweiss betreibt die Lufthansa Group an ihrem Drehkreuz Zürich dieses kombinierte Geschäftsmodell bereits seit vielen Jahren mit Erfolg.

Media Relations

Lufthansa Group
Telefon +49 69 696 2999

<http://newsroom.lufthansagroup.com/>
Follow us on Twitter: @lufthansaNews